

*Von Werner Windpassinger*

Passau. Eine wichtige Personalie hat Landrat Franz Meyer noch vor seinem Urlaubsantritt entschieden: Heinz Dorschner wird neuer Kreiskämmerer und folgt im Herbst dem jetzigen obersten Finanzwächter Xaver Dorfner. Der 65-Jährige geht in den Ruhestand.

Konkret wird Xaver Dorfner mit Ablauf des Novembers seinen letzten Dienst-Tag haben. Dass die Wahl des Landrats auf den Regierungsamtsrat Dorschner als neuen Kämmerer fiel, kommt nicht von ungefähr, denn der 54-Jährige ist seit vielen Jahren für die Schulen im Landkreis Passau zuständig und hat insoweit bereits diese wesentlichen Teile des Haushalts mitverwaltet. Gegenüber der PNP formulierte er seine drei Schwerpunkte für die Zukunft: weitere Konsolidierung der Kreisfinanzen, energetische Sanierung der Kreis-Gebäude und die Maßnahmen zur Umsetzung des Dreistandort-Konzepts für das Landratsamt.

Der neue Kämmerer, Jahrgang 1956, ist gebürtiger Vilshofener. Nach dem Schulbesuch in Passau und Pfarrkirchen sowie der Ableistung des Wehrdienstes trat Dorschner 1978 in der Bundeswehrverwaltung die Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Dienst an und war ab 1981 auf verschiedenen Dienstposten der Truppen- und Wehrbereichsverwaltung in München tätig. Im August 1992 wechselte er ans Landratsamt, wo ihm seither das Sachgebiet „Kreiseigene Schulen und Schulrecht“ unterstellt ist. Dieses wird künftig in die Kämmerei integriert. Ebenfalls im Verantwortungsbereich Dorschners und ein Erbe seines Vorgängers wird das Management der Landkreisbeteiligungen (z.B. ZAW oder Krankenhaus GmbH) sein.

Xaver Dorfner hat eine Bilderbuchkarriere hinter sich: Nach einer Bäckerlehre in der Sandbacher Backstube des späteren Landrats Baptist Kitzlinger ging er zum Bundesgrenzschutz, schlug die Verwaltungslaufbahn ein und wechselte 1971 ins Landratsamt, wo er schließlich zum Kämmerer aufstieg.